

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Rosenwassersprenger</p> <p>Museum: GRASSI Museum für<br/>Angewandte Kunst Leipzig<br/>Johannisplatz 5-11<br/>04103 Leipzig<br/>+49(0)341 2229100<br/>grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für<br/>Europa</p> <p>Inventarnummer: 1907.364</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Der Rosenwassersprenger steht für eine Gruppe qadscharischer Keramiken, deren Dekor in Schmelzfarben gestaltet ist und die sich durch ihre ausgesprochen kräftige Farbgebung auszeichnet. Rosenzweige sind das Hauptmotiv dieser Ware. Direkte Vorbilder aus der Region gibt es nicht. Im 19. Jahrhundert wurde allerdings chinesisches Porzellan der sogenannten Familie rose nach Iran exportiert. Ihr Dekor könnte als Anregung für die Gestaltung eigener Rosenmuster gedient haben. Die Bedeutung der in den beiden Bildmedaillons dargestellten Tiere konnte noch nicht erschlossen werden. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Teheran erworben.

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Quarzfritte-Keramik, Motive leicht<br>reliefiert, Schmelzfarbenmalerei |
| Maße:             | Höhe 28,5 cm, Durchmesser 12,4 cm                                      |

## Ereignisse

|                           |      |                        |
|---------------------------|------|------------------------|
| Hergestellt               | wann | 19. Jahrhundert        |
|                           | wer  | Qadscharen (1779-1925) |
|                           | wo   | Iran                   |
| [Geographischer<br>Bezug] | wann |                        |
|                           | wer  |                        |

## Schlagworte

- Blume
- Duft
- Gefäß
- Insekten
- Keramik
- Krabben
- Medaillon
- Raumduft
- Rosen

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 173